

Wer ist der Prophet Muhammad?



Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, ist der Mann, den 1,2 Milliarden Muslime lieben. Er ist der Mann, der uns Geduld angesichts der Feindseligkeit gelehrt hat, und der uns gelehrt hat, in dieser Welt zu leben, aber das ewige Leben im Jenseits anzustreben. Dem Propheten Muhammad hat Gott den Qur'an offenbart. Zusammen mit diesem Buch der Rechtleitung hat Gott den Propheten Muhammad gesandt, dessen Verhalten und hoher moralischer Standard ein Vorbild für uns alle sind. Das Leben des Propheten Muhammad war der Qur'an. Er verstand ihn, er liebte ihn, und er lebte sein Leben nach seinem Standard. Er lehrte uns, den Qur'an zu rezitieren, nach seinen Prinzipien zu leben und ihn zu lieben. Wenn Muslime ihren Glauben an den Einen Gott erklären, dann erklären sie auch ihren Glauben daran, dass Muhammad der Diener und letzte Gesandte Gottes ist.

Wenn ein Muslim hört, dass der Name Muhammads erwähnt wird, bittet er Gott um Segen für ihn. Der Prophet Muhammad war ein Mann, ein menschliches Wesen, genau wie jeder andere Mann, aber seine Liebe für die Menschheit macht ihn besonders. Muslime lieben den Propheten Muhammad, aber seine Liebe für uns ist es, die ihn zu einem Mann wie keinen anderen macht. Er sehnte sich nach dem Paradies nicht nur für sich selbst, sondern für uns alle. Er hat Tränen vergossen, doch nicht für sich selbst, sondern für seine Ummah^[1], und für die Menschheit. Er wurde häufig gehört, wie er weinte: **“O Gott, meine Ummah, meine Ummah”**.

Muslime glauben ebenfalls an dieselben Propheten, die in den jüdischen und christlichen Überlieferungen erwähnt werden, einschließlich Noah, Moses, Abraham und Jesus, und sie glauben, dass alle Propheten mit derselben Botschaft gekommen sind – Gott allein anzubeten, ohne Teilhaber, Söhne oder Töchter. Es gibt allerdings einen Unterschied zwischen allen anderen Propheten und dem Propheten Muhammad. Vor Muhammad wurden

Propheten zu bestimmten Völkern an bestimmte Orte und Zeiten gesandt. Muhammad aber ist der letzte Prophet und seine Botschaft ist für die ganze Menschheit.

Gott teilt uns im Qur'an mit, dass Er den Propheten Muhammad nur als Gnade für die Menschheit gesandt hat. **“Und Wir entsandten dich nur aus Barmherzigkeit für alle Welten.” (Quran 21:107)** Gott hat nicht gesagt, Muhammad sei zum Volk von Arabien gesandt worden oder zu den Männern oder zu den Menschen des siebten Jahrhunderts. Er machte deutlich, dass der Prophet Muhammad ein Prophet wie kein anderer war, einer, dessen Botschaft sich weit und breit verbreiten wird, und sie wird an allen Orten und zu allen Zeiten anwendbar sein. Er hat bei ihnen ein so hohes Ansehen, dass es für viele von ihnen emotional schmerzhaft ist, ihren geliebten Mentor verspottet oder missachtet zu sehen.

In der Geschichte und auf der ganzen Welt haben Nicht-Muslime großen Respekt und Verehrung für den Propheten Muhammad bezeugt, und er wird als die einflussreichste Persönlichkeit sowohl in religiösen als auch in weltlichen Dingen angesehen. Mahatma Ghandi beschrieb ihn als gewissenhaft bei Versprechen, intensiv in seiner Hingabe zu Freunden und Anhängern, unerschrocken, furchtlos und mit absolutem Vertrauen in Gott und seine eigene Mission. Der Prophet Muhammad lehrte den Islam als eine Lebensweise, gründete ein Reich, legte einen Moralkodex fest und führte einen Gesetzeskodex ein, der sich auf Respekt, Toleranz und Gerechtigkeit konzentriert...

Was ist an dem Propheten Muhammad, das solche Hingabe weckt? Ist es seine sanfte und liebende Art, seine Freundlichkeit und Großzügigkeit oder seine Fähigkeit, sich in alle Menschen hineinzusetzen? Muhammad war ein selbstloser Mann, der die letzten 23 Jahre seines Lebens damit verbrachte, seinen Gefährten und Anhängern beizubringen, wie sie Gott anbeten sollen und wie sie die Menschheit respektieren sollen. Der Prophet Muhammad war sich bestens bewusst, wie viel Verantwortung Gott ihm anvertraut hat. Er war sorgfältig bemüht, die Botschaft genau so zu vermitteln, wie Gott es ihm vorgeschrieben hat und warnte seine Anhänger davor, ihm zu schmeicheln wie Jesus, dem Sohn Marias, gepriesen wurde.^[2]

Muslime beten nicht den Propheten Muhammad an; sie verstehen, dass er nur ein Mann war. Allerdings ist er ein Mann, dem unser größter Respekt und unsere Liebe gebühren. Der Prophet Muhammad liebte die Menschheit so sehr, dass er aus Furcht um sie weinte. Er liebte seine Ummah mit so tiefer und inniger Hingabe, dass Gott die Tiefe Seiner Liebe für uns im Qur'an erwähnte:

“Wahrlich, ein Gesandter aus eurer Mitte ist zu euch gekommen; es schmerzt ihn sehr, wenn ihr unter etwas leidet; er setzt sich eifrig für euer Wohl ein; gegen die Gläubigen ist er mitleidig und barmherzig.” (Quran 9:128)

Der Prophet Muhammad lehrte uns, Gott zu lieben und Ihm zu gehorchen. Er lehrte uns, freundlich zu einander zu sein, unsere Älteren zu respektieren und für unsere Kinder zu sorgen. Er lehrte uns, dass es besser ist, zu geben als zu nehmen und dass jedes menschliche Leben es wert ist, respektiert und gewürdigt zu werden. Er lehrte uns, für unsere Brüder und Schwestern zu lieben, was wir für uns selbst lieben. Der Prophet Muhammad lehrte uns, dass Familien und Gemeinschaften wesentlich sind, und er betonte, dass die Rechte der Einzelnen auch wenn sie wichtig sind, nicht wichtiger sind, als eine stabile, anständige Gesellschaft. Der Prophet Muhammad lehrte uns, dass Männer und Frauen aus der Sicht Gottes gleich sind, und dass keine Person besser ist als eine andere, außer in Bezug auf seine oder ihre Frömmigkeit und Hingabe zu Gott.

Wer ist der Prophet Muhammad? Ganz einfach, er ist der, der am Tag der Vergeltung vor Gott stehen wird und für uns um Gnade bitten wird. Er wird für uns eintreten. Muslime lieben ihn, weil er der Diener und Gesandte Gottes ist, er ist eine Gnade für die Menschheit und seine Sanftmut und seine Hingabe für die Menschheit ist ohnegleichen.

Fußnoten:

[1] Die Übersetzung für das arabische Wort Ummah ist Nation. Es bedeutet allerdings mehr als ein Land mit Grenzen, es ist eine Kameradschaft von Männern und Frauen und Kindern, die in ihrer Liebe zu Gott und ihrer Bewunderung für Muhammad, den Propheten Gottes, vereint sind.

[2] *Sahieh Al-Bukhari*